



See Grade 4  
E. A. C. C.

+49 4491 928911

Anlieger Koppelweg

Friesoythe, im März 2017

An die Stadt Friesoythe

Alte Mühlenstraße 12

26169 Friesoythe

Ausbaumaßnahmen Fahrbahn und Straßenentwässerung des Koppelweges

Anliegerversammlung vom 23.02.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Stratmann,  
sehr geehrter Herr Corbes,

am 23.02.2017 wurde in obiger Angelegenheit eine Anliegerversammlung durchgeführt. Es waren 19 der insgesamt 25 Grundstücke durch EigentümerInnen vertreten. Die Anlieger sind sich hinsichtlich folgender Punkte einig:

1. Der Ausbau des Koppelweges nach dem vom Rat vorgelegten Bauentwurfsvorschlag wird abgelehnt.
2. Ein Ausbau des Koppelweges erfolgt nicht zeitnah. Der Ausbau wird zeitlich nach Abschluss der Bautätigkeit in den angrenzenden Baugebieten und nach Ausbau des Bookgastweges gem. Investitionsplan 2012- 2015 erfolgen.
3. Vor Ausbau des Koppelweges ist ein neues Grundkonzept zu erstellen, in dem auch der endgültige Ausbau des Kreuzungsbereiches Bookgastweg/Fliederstraße/Koppelweg vorgestellt wird.
4. Bereits mit Schreiben vom 23.03.1999 stellte der seinerzeitige Bürgermeister Wimberg eine Oberflächenbehandlung der Fahrbahn (Splittzug-Einsatz) in Aussicht. Dieses wurde bisher nicht realisiert. Die Stadt Friesoythe wird aufgefordert, diese angekündigte Erhaltungsmaßnahme durchzuführen.

Sollte der Ausbau des Koppelweges zeitnah anstehen, sollte das Angebot eventueller Eigenleistungen und Anregungen der Anlieger zu den Bauausführungen Berücksichtigung finden. Eine neue Anliegerversammlung wird dann stattfinden, die zu den einzelnen Ausführungsmaßnahmen Stellung bezieht.

Unterschriften



**Pfarrer Michael Borch**  
St.-Marien-Gemeinde, Friesoythe



S T A D T  
**FRIESOYTHE**  
D E R B Ü R G E R M E I S T E R

Stadt Friesoythe · Postfach 11 60 · 26161 Friesoythe

Herrn  
Manfred Krauß  
Koppelweg 4

26169 Friesoythe

**Hausanschrift**  
Mühlenstraße 12 u. 14, 26169 Friesoythe  
**Sprechzeiten**  
Montag-Freitag 8.30-12.30 Uhr  
Montag und Donnerstag 14.00-15.30 Uhr  
(außer Sozialamt)  
**Gleitende Arbeitszeit -**  
**Besuche bitte möglichst vereinbaren!**  
**Telefon (04491) 9293-0**  
eMail-Adresse: rathaus@friesoythe.de

**Bankkonten**  
LZO Friesoythe (BLZ 280 501 00) 084-401 199  
Spadaka Friesoythe (BLZ 280 666 20) 40 9039 000  
Volksbank Friesoythe (BLZ 280 900 45) 8 002 4653  
OLB Friesoythe (BLZ 280 215 04) 308 2978 200  
Postbank Hannover (BLZ 250 100 30) 20813-302

**Datum und Zeichen**  
**Ihres Schreibens**  
vom 05.03.1999

**Mein Zeichen**  
Row

**Bearbeiter/in** Herr Jakobi  
**Telefon** (04491) 9293-69  
**Fax** (04491) 9293-23

**Dienststelle** Bauamt  
**Gebäude** Mühlenstraße 12a  
**Zimmer-Nr.** 69

Friesoythe, 23. März 1999

## Straßenzustand des Koppelweges

Sehr geehrter Herr Krauß,

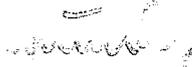
der Koppelweg ist aufgrund seiner Bedeutung sowohl für die Anlieger als auch für den starken innerstädtischen Verkehr in Bezug auf Ausbaubreite, Ausbaustandard (leichte Bauweise) und Alter der Straße nicht ausreichend ausgebaut. Daher müssen mit verhältnismäßig hohem Aufwand Straßenunterhaltsarbeiten durchgeführt werden, die aufgrund der bekannten knappen Personal- und Finanzsituation der Stadt Friesoythe z. Zt. nur bedingt geleistet werden können.

- Der Baubetriebshof der Stadt Friesoythe wird aber im Rahmen seiner Möglichkeiten im Frühjahr die Schäden mit den zur Verfügung stehenden Mitteln beseitigen. Gegebenenfalls soll darüber hinaus eine Oberflächenbehandlung durchgeführt werden.

Dem von Ihnen gewonnenen Eindruck, daß die Stadt Friesoythe nach Ablehnung der Ausbauplanung des Koppelweges durch die Anlieger im Jahr 1990 jegliches Interesse an der Fahrbahnunterhaltung verloren hat, möchte ich jedoch ausdrücklich entgegenreten.

Ich bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichem Gruß

  
Wimberg

